

Zwärggehüsli vor dem Aus?

SPIELGRUPPE ZWÄRGEHÜSLI Bereits seit 38 Jahren bietet das Zwärggehüsli für Kinder ab zwei Jahren Spiel- sowie Krabbelgruppen an. Durch die Streichung der Unterstützungsbeiträge der Stadt steht dieses Angebot ab 2015 jedoch vor einer ungewissen Zukunft.

VIVIANE WEBER

Bis zu 60 Kindern von zwei bis vier Jahren bietet die Spielgruppe Zwärggehüsli während dem Schuljahr neue Erfahrungen, Spass und Hilfe für die weitere Entwicklung. «Unser Angebot ist die perfekte Ergänzung und Vorbereitung zum obligatorischen Kindergarten», hält die Vereinspräsidentin der Spielgruppe Zwärggehüsli Daniela Hürst fest.

Freie Plätze

Dabei bietet der Verein jedoch nicht nur die altbekannte Spielgruppe für Kinder ab drei bis vier Jahren an, sondern hat seit 14 Jahren das Angebot durch diverse Ergänzungs- und Spezialgruppen ergänzt. «Unsere langjährige Leiterin Anna Maria Perri hat 2001 die Krabbelgruppe ins Leben gerufen, welche für Kinder ab zwei Jahren konzipiert ist und sich noch heute grosser Beliebtheit erfreut. Ausserdem besitzen wir auch Wald- oder Englischspielgruppen», so Hürst weiter. Leider musste der Verein trotz dieser Innovationen in den letzten zwei Jahren einen Nachfragerückgang verzeichnen. «Ich denke, dass dieses Phänomen mit der schulischen Umstrukturierung im Kanton Solothurn zu tun hat. Die Kinder werden dadurch ein Jahr früher eingeschult. Ausserdem sind viele Mütter heutzutage wieder berufstätig und die Kinder werden von



Kultureller Austausch in der Spielgruppe: Wird diese wichtige Kindergartenvorbereitung auch noch in Zukunft im Zwärggehüsli möglich sein? (Bild: ZVG)

Kinderhorts oder den Grosseltern betreut.» So kommt es, dass von den gesamthaft 60 Plätzen des neuen Schuljahres bis jetzt nur 46 belegt sind. Anmeldungen sind nach wie vor noch willkommen. «Wir sind in dieser Hinsicht sehr unkompliziert. Kinder können auch noch mitten im Schuljahr in eine Gruppe einsteigen», erklärt die Vereinspräsidentin weiter.

Zu teure Lokalität

Nebst dem Nachfragerückgang hat der 1976 gegründete Verein mit weiteren Problemen zu kämpfen. «Bis 2010 wurde unsere Innenspielgruppe jeweils im Schulhaus Bannfeld durchgeführt. Eine städtische Sicherheitskontrolle stellte jedoch fest, dass die damaligen Räumlichkeiten erhebliche Sicherheitsmängel aufwiesen», zeigt Hürst die Situation vor vier Jahren auf. So wurde kurzerhand an die Solothurnerstrasse 101 und somit in eine sicherheitstechnisch bessere Lokalität umgezogen, dessen Mietzinse jedoch um einiges teurer sind. «Um diesen

Mietzins tragen zu können, sicherte uns die Stadt damals eine jährliche finanzielle Unterstützung von 8500 Franken zu. Diese wird jedoch aufgrund der Sparmassnahmen ab 2015 um die Hälfte gekürzt, was für uns eine enorme Einbusse bedeutet», so Daniela Hürst weiter, die durch ihre beiden Söhne zur Spielgruppe Zwärggehüsli gekommen ist. Die Räumlichkeiten an der Solothurnerstrasse sind durch diese Streichung nicht mehr erschwinglich und der Verein sucht nach einer anderen Lösung. «Am besten wäre es, wenn wir eine günstige Lokalität finden würden, die den Vorschriften entspricht.» Sowohl die langjährige Spielgruppenleiterin und heutiges Vorstandsmitglied Anna Maria Perri als auch Daniela Hürst träumen von einem alten Häuschen oder einer Mehrzimmerwohnung mit Sanitäranlagen und einem kleinen Gärtchen. «An der Solothurnerstrasse 101 ist das Spielen draussen aufgrund des regen Verkehrs untersagt, deshalb würde ein Gärtchen eine Optimierung

darstellen», beschreibt Hürst die Idealvorstellung.

Betreuung für einen Fronlohn

Nicht nur die Arbeit im Vorstand wird unentgeltlich geleistet, sondern auch die sechs ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen arbeiten im Zwärggehüsli für einen Fronlohn. «Um reich zu werden, entscheidet sich sicher niemand für diese Tätigkeit. Unsere Leiterinnen sind meist durch ihre Kinder in die neue Aufgabe gerutscht und haben sich deshalb für die Ausbildung entschieden», gibt Hürst zu bedenken. So auch Anna Maria Perri, welche über zehn Jahre einige Krabbel- sowie Spielgruppen leitete. «Wir leisten gerade auch für ausländische Kinder wichtige Integrationsarbeit und bereiten die kleinen Teilnehmer spielerisch auf den Einstieg in den Kindergarten vor», beschreibt Perri und fügt an: «Es wäre wirklich jammerschade, wenn dieses wichtige Angebot aus finanziellen Gründen aufgegeben werden müsste.» Nicht nur das Zwärggehüsli, sondern auch ihr Pendant der rechten Aareseite namens «Spielkiste» hat mit finanziellen Sorgen zu kämpfen. So ist man gewillt in Zukunft noch enger zusammen zu arbeiten und gemeinsam das Überleben zu sichern. Weiter hofft der Vorstand auf die Unterstützung von Spendern und wird alles in ihrer Macht Stehende tun, um eine optimale Lösung für ihre schwierige Lage zu finden.

KONTAKT

Spielgruppe Zwärggehüsli

Solothurnerstrasse 101, 4600 Olten
T 062 212 01 41

E daniela.schuler@bluewin.ch

E annemaria_p@bluewin.ch

Spendenkonto: Raiffeisenbank Olten

IBAN: CH28 8097 0000 0040 2320 8

www.spielgruppezwargehuesli.ch